



Hamilton vorne – Aufregung um Bremsbelüftungen

Streckentemperatur: 16,0 °C
Luft: 7,5 °C

Bei kühlen Temperaturen holte sich am Samstagvormittag Lewis Hamilton (ASM F3, Dallara-Mercedes, 1:10,496 min) seine dritte Pole Position der Saison. Neben dem Briten steht im dritten Saisonrennen im südfranzösischen Pau sein Teamkollege Adrian Sutil (ASM F3, Dallara-Mercedes, 1:11,078 min). Franck Perera (Prema Powerteam, Dallara-Opel, 1:11,069 min) und James Rossiter (Signature-Plus, Dallara-Opel, 1:11,218 min) starten von den Plätzen drei und vier.

Aufgrund der Streckenbegebenheit wurde das Qualifying in zwei Gruppen ausgetragen. In der ersten Gruppe dominierte wie bereits gestern Lewis Hamilton. Als einziger der insgesamt 23 Fahrer blieb er unter 1:11 Minuten. Loïc Duval (Signature-Plus, Dallara-Opel, 1:11,135 min) belegte lange Platz zwei. Der Franzose musste sein Auto kurz vor Ende an der Box abstellen, da er in „Lycee“ die Mauer berührt hatte. Franck Perera nutzte die Chance und fuhr auf den zweiten Platz vor. In der zweiten Gruppe kämpften Adrian Sutil und James Rossiter um Platz eins, den sich schließlich Sutil sicherte.

Am späten Freitagabend wurden den HBR Motorsport-Piloten Hannes Neuhauser (Dallara-Mercedes), Maximilian Götz (Dallara-Opel), Alejandro Nuñez (Dallara-Opel) und dem I.S.R.-Fahrer Filip Salaquarda (Dallara-Opel) die Zeiten des Qualifyings für den vierten Saisonlauf am Sonntag gestrichen. An allen vier Autos waren die Bremsbelüftungen nicht regelkonform. Die Bestraften wurden ans Ende der Startaufstellung versetzt. I.S.R. akzeptierte die Strafe, HBR ging in Berufung. Da die Entscheidung der Sportkommissare durch die Berufung aufschiebende Wirkung hat, starten die HBR-Piloten am morgigen Sonntag von den Plätzen acht (Neuhauser), neun (Götz) und 20 (Nuñez), für die sie sich qualifiziert hatten.

Lewis Hamilton (ASM F3): „Die Probleme von gestern haben wir behoben, so dass das heutige Qualifying insgesamt ziemlich glatt gelaufen ist. Ich war relativ überrascht, dass ich so früh eine so schnelle Zeit fahren konnte.“

Adrian Sutil (ASM F3): „Es ist besser gelaufen als gestern, wo ich noch einige Probleme in den schnellen Kurven hatte. Nach einer langen Nacht der Datenauswertungen haben wir einiges geändert. Heute Vormittag im Qualifying ging es viel besser.“

Franck Perera (Prema Powerteam): „Ich hatte das ganze Qualifying über Probleme mit der Lenkung. Es war viel Verkehr auf der Strecke, so dass ich insgesamt nur zwei freie und schnelle Runden hatte. Platz drei ist eine gute Ausgangsposition. Wichtig ist, hier Punkte für den Titelkampf zu sammeln.“